

Bischof bestätigt Diakon für Hilden

Hilden. Bischof Ralf Flore besuchte am Ostersonntag die Gemeinde Hilden. Er spendete Pius Götte das Sakrament der Taufe und bestätigte im Auftrag von Apostel Franz-Willem Otten einen Diakon für die Gemeinde.

Dem Gottesdienst lagen die Verse 19 und 22 aus dem 2. Kapitel des Johannesevangeliums zugrunde: „Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Brecht diesen Tempel ab und in drei Tagen will ich ihn aufrichten. Als er nun auferstanden war von den Toten, dachten seine Jünger daran, dass er dies gesagt hatte, und glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesagt hatte."

Bischof spendet Taufsakrament

In seiner Predigt ging der Bischof besonders auf das Missverständnis der damaligen Menschen ein: Den Wiederaufbau des Tempels in nur drei Tagen durch Jesus Christus. Auch die Jünger glaubten erst nach der Auferstehung an die Erfüllung seiner Worte. Jesus siegte über das Böse an Karfreitag, als er sündlos am Kreuz starb. Der Sieg wird durch seine Auferstehung am Ostersonntag, am „dritten Tag" nach seiner Kreuzigung, vollkommen.

Die Taufhandlung stellte der Bischof unter ein Bibelwort des Propheten Jeremia: „Der Herr ist mir erschienen von ferne: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte." Er bestärkte die Eltern des Täuflings, ihrem Kind nur das Beste angedeihen zu lassen, mit ihm zu beten und ihm das Beten zu lehren. Im Anschluss bestätigte der Bischof im Auftrag des Apostels den Diakon Kurt Eggert für die Gemeinde Hilden.

30. April 2017

Text: Anja Knop

Fotos: Louis-René Pieper



























59
132
247


59
132
247





